



Medienmitteilung vom 3. Juli 2025
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

ZHAW stärkt Wirtschaft und Arbeitsmarkt im Kanton Zürich

Die ZHAW leistet einen essenziellen Beitrag zur Entwicklung der regionalen Wirtschaft. Verantwortlich dafür ist eine praxisnahe Lehre, die sich am Arbeitsmarkt orientiert und die wachsende Forschung und Entwicklung. Besonders stark profitieren die ZHAW-Standorte Winterthur, Zürich und Wädenswil.

Die ZHAW leistet einen substanziellen Beitrag zur regionalwirtschaftlichen Entwicklung. Sie bildet jährlich mehrere Tausend Fachkräfte aus und weiter, fördert praxisnahe Forschung mit regionalen Unternehmen und generiert durch ihren Betrieb eine bedeutende Wertschöpfung für den Kanton Zürich. Besonders ausgeprägt ist die Wirkung an den drei ZHAW-Standorten. Das zeigt eine [neue Studie](#) von BAK Economics und econcept im Auftrag der ZHAW.

Praxisnahe Ausbildung für den Arbeitsmarkt

Die ZHAW bildet Menschen für jene Berufe aus, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. Die Verteilung der rund 3'500 Absolvent:innen pro Jahr entspricht dabei weitgehend der wirtschaftlichen Realität des Kantons Zürich. Auch fünf Jahre nach dem Abschluss verfolgt eine grosse Mehrheit den ursprünglich eingeschlagenen Weg weiter. Davon profitieren besonders die Standortgemeinden der ZHAW: Rund die Hälfte aller Absolvent:innen arbeitet nach Abschluss des Studiums in der Stadt Zürich, Winterthur oder Horgen-Wädenswil.

Wachsende Forschung am Puls der Zeit

In den letzten fünf Jahren ist die Anzahl der Projekte in der Forschung und Entwicklung stark gestiegen (+61%). Allein 2023 führte die ZHAW über 1'600 F&E-Projekte durch – rund ein Drittel davon mit Unternehmen im Kanton Zürich. Die Forschungs- und Lehrschwerpunkte der ZHAW korrespondieren mit Technologien, die weltweit eine überdurchschnittliche Dynamik in der Weltklasseforschung aufweisen. Damit bringt sie hochqualifizierte Arbeitskräfte in Technologiebereichen mit hohem Potenzial auf den Arbeitsmarkt.

Regionale Wertschöpfung mit messbarem Effekt

Im Jahr 2023 hat die ZHAW im Kanton Zürich eine gesamtwirtschaftliche Wertschöpfung von rund 663 Mio. CHF erwirtschaftet. Davon entfielen knapp zwei Drittel auf die Region Winterthur, wo die ZHAW zweitgrösste Arbeitgeberin der Stadt ist. «Der Befund, dass die ZHAW für jeden vom Kanton in die ZHAW investierten Franken drei Franken für die Wirtschaft generiert, ist sehr erfreulich», sagt Regula Jöhl, Rektorin der ZHAW. Vom Betrieb der ZHAW profitieren zahlreiche Unternehmen im Kanton Zürich. Diese erwirtschafteten dadurch eine Wertschöpfung von 218 Millionen Franken und beschäftigten 1'729 Personen.

Kontakt

- ZHAW Medienstelle, +41 58 934 75 75, medien@zhaw.ch